

# [neubühlinfo september 2019 [5

1



2



3



## 90 Jahre-Jubiläum Neubühl 23. - 25. August 2019

Das 90Jahre-Jubiläum der Genossenschaft Neubühl stimmt auch den Sommer mild und verleiht dem Fest einen hellen Glanz. So lockt am Freitagabend die Apéro-Bar bei der Becki und gibt den Auftakt zum Jubiläumsfest mit dem Stummfilm „Sherlock JR.“ von und mit Buster Keaton. Nicht nur er begeistert das Publikum, sondern auch Thomas Schuler am Klavier, der eine kleine Einführung in die Filmgeschichte gibt und die „laufenden“ Bilder mit wunderbaren Tastenklängen untermalt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer von Klein bis Gross danken mit einem langen Applaus. Dieses erste Highlight des Jubiläums macht neugierig auf den nächsten Tag.

[ [Rahel Locher](#)

### Das Fest

Eröffnet wird die grosse Feier am Samstag mit dem rauschenden Fest für die kleinen Gaukler. Riesige Hämmer jagen die ferne Glocke, gefährliche Katapulte werfen mit Süssschaumbomben nach den jungen Neubühlerinnen und Neubühlern und geduldige Pferde drehen in der Sommerhitze ihre Kreise. Während ein Förderband steuerlose Kinder der Schwerkraft überlässt, sucht die zahlreich erschienene Festgesellschaft im alten Zwirn am Buffet Halt: Französische Leichtigkeit wird in feine Crêpes gehüllt, südamerikanische Köstlichkeiten kommen als Empanadas daher und die Würste: schmecken eben auch! Wer noch mag, betritt dann die Welt gefrorener Süsskugeln und zerschleuderten Zuckers. Und immer festigt die heitere Genossenschaft dabei bestehende Bande, knüpft neue oder lässt eine Fotokiste ihre glücklichen Gesichter auf Papier bannen.

[ [Damian Zangger](#)

### Zeitreise zu den Anfängen der Genossenschaft

In der nachmittäglichen Lesung nimmt Emanuel La Roche die Grossen mit auf eine anregende Reise in die Frühzeit der Genossenschaft. Der Journalist und Genossenschaftler hat ein Buch über die Baugenossenschaft Neubühl von 1929 bis 2000 geschrieben, das unter dem Titel „Im Dorf vor der Stadt“ erscheinen wird. Er erinnert an die Schwierigkeiten der Vermietbarkeit der anfangs abgelegenen und vom öffentlichen Verkehr nicht erschlossenen Genossenschaft. Der Werkbund habe sie mit Werbung unterstützt und die Stadt finanziell. 1943 hätten dann erstmals alle Wohnungen vermietet werden können, indes nur, nachdem entgegen dem genossenschaftlichen Gleichheitsprinzip die Kategorie „nur Mieter“ eingeführt worden sei. Beliebt sei die moderne Siedlung bei Künstlerinnen und Künstlern gewesen, wobei einigen die Begleichung der Miete schwergefallen sei. Zahlreiche Quellen dokumentierten nicht nur dies, sondern auch die Geduld des Vorstands.

An der Buchvernissage vom 18. November im Gemeinschaftsraum Erligatter kann man dazu mehr erfahren.

[ [Medea Hoch](#)

### Stimmungsvolle und ausgelassene Feier

Richtig festlich wird es am Abend, als immer mehr Gäste im 30er-Jahre Tenue eintreffen und die Band mit Swing-Musik für eine nostalgische Stimmung sorgt. Im Schein der bunten Lichterketten sitzen Jung und Alt, Neubühlerinnen und Neubühler sowie Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Quartier beisammen und bedienen sich mit Feinem vom Grill oder von den Marktständen.

Seit den Anfangszeiten der Genossenschaft vor 90 Jahren ist das Neubühl bekannt für seine legendären und ausgelassenen Feste. Dass die Neubühlerinnen und Neubühler noch immer

# 4



sehr fest- und tanzfreudig sind, zeigt sich beim grossen Ansturm auf die Tanzfläche. Erstaunlich viele folgen der Einladung zum Lindy-Hop-Tanzkurs: Die kleine Bühne ist so voll, dass man aufpassen muss, dass niemand herunterfällt. Nach dem Crashkurs mit Grundsritten gerüstet, tanzen viele zur Live-Musik munter weiter, bis die Lindy-Hop-Band zusammenräumt.

Danach folgt ein improvisierter Disco- und Barbetrieb, der bis tief in die Nacht dauert. Vielen Dank allen, die mitgefeiert und zur festlichen und guten Stimmung beigetragen haben! Bei denjenigen, denen es etwas zu spät und zu laut wurde, entschuldigen wir uns und bedanken uns fürs Verständnis. Schliesslich wird man nicht alle Tage 90. Und den Tanzfreudigen versprechen wir: Nächstes Mal gibt es mehr Platz zum Tanzen. Und vielleicht bald wieder einmal einen Tanzanlass?

[ [Rebecca Omoregie](#) ]

# 5



## Herzlichen Dank!

Dieses gewaltige Sommerfest wäre nicht möglich gewesen ohne den Einsatz von zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ganz herzlichen Dank der Arbeitsgruppe Kultur, die in monatelanger Arbeit das umfangreiche Programm organisiert hat. Ein grosses Dankeschön gilt aber auch allen anderen, die zu diesem besonderen Fest beigetragen und bei der Vorbereitung, beim Aufbau, beim Festbetrieb oder beim Aufräumen geholfen haben.

[ [Rebecca Omoregie](#) ]

# 6



Redaktion: Rahel Locher

Gestaltungskonzept: Mihaly Varga

Fotos: Rahel Locher (1 - 4), Lara Rubin (5 + 6)

## [agenda

Jeden Samstag	Becki Markt
14. September	Salon SWB Experimenthaus *
28. September	Open House Zürich
29. September	Mostete im Neubühl
3. Oktober	NB Cinéma: Song from the Forest
6. November	Nachmittag für alle ab 64
18. November	Lesung E. La Roche: Im Dorf vor der Stadt
30. November	Salon SWB Experimenthaus
4. Dezember	Adventsapéro Becki

\* In der nächsten Ausgabe stellen wir die neuen Residents, Marie Page, Maximilian Fritz und Luca Rösch, vor.